Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juli 2019

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

bei der zuletzt veröffentlichten Statistik betreffend Einwohnerzahlen (2018 auf 2019) des Landes Kärnten, hat Klein St. Paul an Einwohnern zulegen können. Im Bezirk St. Veit stand unsere Gemeinde an 1. Stelle mit einem Plus von 46 EinwohnerInnen. Wir sind stolz, dass sich viele Jungfamilien bei uns, entweder durch Hauskauf oder Miete ansiedeln und Klein St. Paul als Heimat auswählen.

Unsere Gemeinde errang im April den mit 1.000 EUR dotierten 3. Platz des landesweiten Projektes „Gesunde Gemeinde“. Danke der Obfrau der „Gesunden Gemeinde“ GR Claudia Rabensteiner und ihrem Team.
Mit den ersten heißen Wochen der heurigen Badesaison hat der Sommer begonnen. Ich bin sehr froh über den Umbau des Restaurantbereiches in unserem Terrassenbad und dass wir Familie Regenfelder als Pächter gewinnen konnten. Der Umbau des Restaurants- und Außenbereiches wurde zur Hälfte aus Mitteln des Görtschitztaler Masterplanes finanziert. Die Asphaltierungsarbeiten bei der Filfing-Bringungsgemeinschaftsstraße wurden im Juni im Eiltempo erledigt, wobei meinerseits mehrmals auf die „Gefahr im Verzug“ hingewiesen wurde. Der Ausbau wurde sehr kurzfristig angesetzt, ich bedanke mich nochmals bei den AnrainerInnen, die hier vollstes Verständnis aufbrachten. Der Straßenzug Wieting-Nord ist unser nächstes Projekt, wobei die ersten Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und ein gleichzeitiger Einbau einer Leerverrohrung für zukünftige Glasfaserhausanschlüsse in den nächsten Wochen beginnen. Der Einbau eines Liftes in einem Heimstätte-Wohnhaus an der Bundesstraße wurde durch die Siedlungsgenossenschaft, nach einer gemeinsamen Besprechung mit den MieterInnen, im Einvernehmen durchgeführt. Es werden den einzelnen MieterInnen nur geringe Kosten verrechnet werden, da zum großen Teil Rücklagen verwendet werden können. Bei der letzten GR-Sitzung wurde beschlossen, ein Bildungszentrum in Klein St. Paul mit Kindergarten, Volksschule und NMS errichten zu wollen.
Auch die Sommerbetreuung unserer Kinder im August diesen Jahres ist wieder sichergestellt. Im Herbst wird es darüber hinaus eine zweite Kindergartengruppe in Klein St. Paul geben, so dass alle Eltern in Ruhe arbeiten können und ihre Kleinsten in sicheren Händen wissen. Uns liegt aber auch die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg am Herzen, aus diesem Grunde wurden die Freilandbushaltestellen beleuchtet und Verkehrsschilder – Achtung Kind – aufgestellt. Ich appelliere an die AutofahrerInnen, die 30km/h Beschränkung bei allen Gemeindestraßen, insbesondere um die Schule, einzuhalten.
Unsere Feuerwehr Klein St. Paul erhielt im März ihren Mannschaftswagen, gefördert mit 15.000 EUR öffentlichen Mitteln des Landes Kärnten. Jeweils der jüngste und der älteste Feuerwehrmann, Lukas Hebenstreit und Alois Michelitsch, waren die Paten. Ein Danke an jede/n einzelne/n Feuerwehrmann/frau für ihre Zeit, die ihr für uns aufbringt. Das ist keine Selbstverständlichkeit!
Aus meiner Tätigkeit im Landtag kann ich Folgendes berichten: Unter anderem wurde die Umsetzung des Digitalfunkes unter der Beibehaltung des Analogfunkes beschlossen. Ebenso zeichnet sich eine Lösung für etwaige Entschädigungen von EigentümerInnen von Almflächen betreffend möglicher Kuhattacken ab. Die Arbeit im Landtag ist interessant und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, speziell für die Arbeit in der Gemeinde. Vor allem können meine Kontakte sehr gut zum Wohle unserer Gemeinde genutzt werden. Dieses Wohl steht für mich an erster Stelle!

Im Namen aller GemeinderätInnen und GemeindemitarbeiterInnen wünsche ich allen BürgerInnen, Kindern und LehrerInnen erholsame Ferien und ich freue mich schon jetzt auf die vielen Begegnungen mit euch bei den Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihre Bgm^{in}
Gabi Dörflinger

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitussysteme - Zubehör
HÖRTECHNIK PASSIEL
Wieder einfach gut HÖREN!
10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at
Lieferant aller Hersteller
kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik
Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

Terrassenbad Klein St. Paul

täglich 9:00 bis 19:00 Uhr

Unser Terrassenbad bietet viele Attraktionen für Groß und Klein – und das zu sensationell günstigen Preisen! Mit 2 solarbeheizten Becken, 50 m Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Spielplatz, Beachvolleyballplatz uvm. ist unsere Badeanlage eine der modernsten und attraktivsten im Bezirk. Der Pächter Herr Regenfelder verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten,täglichen Mittagsangeboten und Eisspezialitäten.

Kinder-Schwimmkurs
Der Kurs beginnt am **8. Juli** und wird in 5 Tagen zu je 2 Einheiten (10:00 – 12:00 Uhr oder 14:00 – 16:00 Uhr) vom Jugendzentrum Freespace Klein St. Paul durchgeführt. Bei Schlechtwetter beginnt der Kurs am nächsten Tag.
Kosten: € 50,-/Kind (Geschwister €45,-). Infos und Anmeldung im Jugendzentrum oder unter 0681 / 10 737 014 .

Familienfest im Terrassenbad
Am: Freitag den 12. Juli ab 12.00 Uhr (bei Schlechtwetter am 13.Juli)
Attraktionen: Hupfburg, SUMO-Ringer und Schätzspiel.

Unsere neuen Erdenbürger

- **Magdalena Maria Erlacher**, geb. 12.04.2019, Eltern: Katja und Lorenz Erlacher
- **Theresa Maja Bamberger**, geb. 14.05.2019, Eltern: Desiree Bamberger

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 30. 08. 2019

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

Aus dem Gemeindeamt

Ausflug nach Colloredo

Am Samstag den 8. Juni 2019 veranstaltete der Kulturausschuss der Marktgemeinde Klein St. Paul wieder eine Kulturfahrt zu unserer Partnergemeinde in Colloredo di Monte Albano. Ich kann voller Stolz berichten, dass sich so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie noch nie zu dieser Kulturfahrt anmeldeten – so starteten wir mit 57 Personen, gut gelaunt und bei wundervollem Wetter, früh morgens in Richtung Italien. Unsere erste geplante Station war Venzone – eine nach einem starken Erdbeben völlig zerstörte Ortschaft, die in mühevoller Arbeit wieder zu alter Schönheit aufgebaut wurde. Leider machte uns die Navigation einen kleinen Strich durch diesen Plan, weshalb wir diese Station leider auslassen mussten und gleich zu unserer Partnergemeinde weiterfuhren. Dort angekommen ließen wir den italienischen Flair dieses kleinen Ortes gleich auf uns wirken und flanierten gemütlich durch die Straßen. Um die Mittagszeit empfing uns dann der hiesige Bürgermeister und lud uns auf eine Führung in das alte Schloss im Ortskern ein. Leicht erhaben auf einem Hügel wird einem hier ein wunderschöner Ausblick in die Region Friaul-Julisch Venetien ermöglicht, was durch ein Mittagessen am kleinen Fest von Colloredo abgerundet wurde. In einer gemütlichen Runde hieß es jedoch am Nachmittag leider wieder Abschied von unseren italienischen Freunden zu nehmen. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr bei unserer gebürtigen Italienerin Desiree Lauri aus Wieting für die erstklassige Übersetzungsarbeit. Mein Motto im Leben und bei notwendigen Planänderungen: Immer flexibel bleiben! Und so entschieden wir uns bei der Heimfahrt für einen Zwischenstopp in Tarvis. Bei einem kurzen Aufenthalt konnte man noch ein wenig shoppen oder bei einem kühlen Getränk die Sonne genießen. Einer unserer ältesten Teilnehmer, Herr Michelitsch, stürzte hier leider unglücklich und musste erstversorgt werden. Jedoch zeigte er wie robust man auch in hohem Alter sein kann und konnte Gott sei Dank weiter nach Kärnten reisen – wir wünschen gute Besserung! Nach einem aufregenden Tag kamen wir am Abend wieder in Klein St. Paul an. Ich bedanke mich bei unserer Bürgermeisterin Gabi Dörflinger für die Absprache mit dem Bürgermeister von Colloredo im Vorfeld und natürlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Jung bis Alt die bei diesem Ausflug dabei waren – wir Gemeinderäte im Kultur- und Sportausschuss werden auch in Zukunft wieder Veranstaltungen für euch organisieren und hoffen weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger dort begrüßen zu dürfen.

GR Thomas Heranig (Obmann des Kulturausschusses)

Trinkwasserdaten der öffentlichen WVA Klein St. Paul

Gemäß gesetzlicher Bestimmung hat jeder Betreiber einer gemeinschaftlichen Wasserversorgungsanlage (auch Genossenschaften), jährlich das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung den Abnehmern bekannt zu geben. Das Trinkwasser aus der Gemeinde WVA Klein St. Paul weist gemäß derzeit aktuellem Wasserzeugnis folgende chemische Parameter auf:

	Klein St. Paul	Wieting
Gesamthärte in °dH	3,1	4,6
Karbonathärte in °dH	2,6	7,7
Sättigungsindex	-1,79	-1,26
pH-Wert	6,79	6,95
Leitfähigkeit in µS cm-1	107,2	161,2
TOC(org.Kst) in mg/l	<0,5	<0,5
Ammonium in mg/l	<0,1	0,0006
Calcium in mg/l	16,7	26,7
Chlorid in mg/l	<1	1,1
Eisen (gesamt) in µg/l	2	50
Kalium in mg/l	<2	<2
Magnesium in mg/l	2,7	3,1
Mangan in µg/l	<2	<2
Natrium in mg/l	2,3	2,1
Nitrat in mg/l	2,2	2,3
Nitrit in mg/l	<0,01	<0,01
Sulfat in mg/l	6,4	16,5
Ionenbilanz in mval/l	-0,070	0,053
Blei	0,14 µg/l	
Chrom	0,7 µg/l	
Kupfer	<1 µg/l	
Nickel	<1 µg/l	
Uran	0,1 µg/l	

Sämtliche Parameter zeigen einwandfreie Werte. Den Bereitschaftsdienst für Notfälle an Wasserversorgung und Kanal erreichen Sie **außerhalb der regulären Dienstzeiten** unter der Nummer **0650/4615021**. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für Notfälle und nicht für sonstige Belange eingerichtet wurde!

Blumenschmuckwettbewerb

Gepflegte Gärten und mit Blumen geschmückte Häuser, Balkone und Fenster tragen zu einem attraktiven Ortsbild bei und machen das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter.

Aus diesem Grund organisieren wir auch heuer wieder den gemeindeeigenen Blumenschmuckwettbewerb. Daher bitten wir um zahlreiche Teilnahme und um verbindliche Anmeldung, wenn Sie mit Ihrem Objekt am Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen möchten. Am Mittwoch, 17. Juli 2019 (ab 14.00 Uhr) werden gemeinsam mit Gärtnerfacharbeiter Florian Eicher von der Gärtnerei Sattler aus St. Veit an der Glan die vorab angemeldeten Objekte besichtigt. Die Prämierung findet gleich im Anschluss am Gemeindeamt statt.

Anmeldungen werden bis spätestens Freitag, 12. Juli 2019 bis 12 Uhr im Marktgemeindeamt angenommen (Tel. 04264-2401)

Machen Sie mit und leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Lassen wir unsere Gemeinde gemeinsam aufblühen! Wir freuen uns auf viele engagierte Teilnehmer

Sommer-Öffnungszeiten der Bücherei

In den Sommerferien ist die öffentliche Bücherei insgesamt vier mal geöffnet.

Montag, 15.07.2019 von 08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch, 24.07.2019 von 17:00 – 19:00 Uhr
Montag, 05.08.2019 von 08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch, 14.08.2019 von 17:00 – 19:00 Uhr

Wanderbus Mittelkärnten

Die Firma Hofstätter Reisen bietet heuer für Wanderlustige einen eigenen Wanderbus auf die Saualpe. Von Juli bis September fährt dieser Bus jeden Samstag auf die Alm. Der Bus startet um 9:00 Uhr in St. Veit an der Glan, wobei der Zustieg in Klein St. Paul bei der Tankstelle/Bushaltestelle möglich ist. Um 16:00 Uhr fährt der Bus von der Steinerhütte wieder zurück. Die Anmeldungen werden bis am Vortag um 16:00 Uhr berücksichtigt. Anmeldung möglich im Infobüro St. Veit an der Glan 04212/45608 oder bei Hofstätter Reisen 04262/2238-39.

TH Tierschadenhilfsfonds Bericht 2018

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	€ 2.040,00
Gemeindezuschuss	€ 2.040,00
Abgangsdeckung Gemeinde	€ 1.922,45
Gesamt	€ 6.002,45

Ausgaben:

Honorar Begutachtung	€ 436,08
12 Tierschäden	€ 5.566,37
Gesamt	€ 6.002,45

Dieser Hilfsfonds war eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St. Paul und wird **mit 31.12.2019 aufgelöst!** Grund dafür ist, dass dieser inzwischen nur noch von wenigen Landwirten genutzt wird. Die meisten Rinderhalter haben ihre Tierschäden schon durch das landwirtschaftliche Gesamtversicherungspaket abgedeckt.

Umweltangelegenheiten

Rasen mähen

Täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr außer sonn- und feiertags

Sperrmüllannahme

- **Unter der Wochen nur Kleinmengen!**
- **Keine Traktoranhänger!**

Was darf in den Gelben Sack und in die Gelbe Tonne?

1) Plastikflaschen

2) Verpackungen aus Verbundkartons

3) Verpackungen aus Metall + Bierkapseln

Glas im Restmüll

Ca. 240.000 Tonnen Altglas werden jährlich in Österreich getrennt gesammelt und trotzdem gibt es noch Raum für Verbesserungen. Beim Küchenglas sind die meisten Menschen nicht konsequent genug. Flaschen werden fast ausnahmslos in den Glascontainer entsorgt, Gläser aus der Küche wie (z. B. Gurkengläser, Marmeladen- oder Olivengläser, Pestogläser, Sugogläser etc.) landen leider im Restmüll.
Als Hauptgrund wird Bequemlichkeit genannt und es herrscht auch Unsicherheit, inwieweit diese Gläser gereinigt werden müssen. Knapp 50% glauben, dass leicht verunreinigte Gläser nicht in den Altglascontainer dürfen.
Jede Glasverpackung gehört zum Altglas!
Damit diese „Küchengläser“ nicht für das Recycling verloren gehen, geben Sie bitte all diese Glasverpackungen restentleert (also leer, und nur grob ausgewaschen) in den Weißglascontainer! Weißglasverpackungen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff für die Herstellung neuer Gläser.

Lithium-Akkus

Lithium Akkumulatoren sind sehr leistungsstark, die Ladedauer ist kürzer, die Akkulaufzeit länger, das Gewicht geringer, Überladung ist nicht möglich. Viele Vorteile also im Vergleich zu den herkömmlichen Nickel-Cadmium Akkus. Allerdings können Lithium Akkus auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigung reagieren. Nicht umsonst wird empfohlen, Mobiltelefone keinesfalls an der Sonne liegen zu lassen.

- **Original Ladegerät verwenden**
- **Vorsicht bei Beschädigung**
- **Keine Berührung mit Metall**
- **Niemals nass werden lassen**
- **Bei Entsorgung Akku entfernen**
- **Pole mit Isolierband zukleben**
- **unbedingt ins ASZ**

Papier zurück in den Kreislauf

Rund 1,67 Millionen Tonnen an Altpapier fallen jährlich in Österreich an. Das Altpapier wird fast zur Gänze für die Produktion neuer Papierprodukte verwertet. Bis zu sechs Mal können die Papierfasern wiederverwendet werden. Für diesen Verwertungsprozess wird ausgedientes Papier sortiert, mit Wasser vermischt und aufgelöst. Nachdem mit Hilfe eines Siebs Kleinmaterialrückstände wie Büroklammern oder Kunststofffolien herausgefiltert wurden, muss dem Gemisch gegebenenfalls noch seine Farbe entzogen werden (Tageszeitungen).
Danach wird das Gemisch über Siebe und Walzen und über eine Slalom-Bahn getrocknet – und schon ist die Papierbahn bereit für die Weiterverarbeitung zu neuen Zeitungen, Katalogen oder Magazinen. Aus recycelter Wellpappe werden z.B. Faltkartons und Kartonverpackungen gefertigt. Dabei werden alte Kartons mit Frischfasern aus Holz aufbereitet.
Es darf noch ein bisschen mehr Altpapier gesammelt werden. Eine Erhebung der Papiersammelmengen hat gezeigt, dass Kärnten unter dem österreichischen Durchschnitt liegt. Kartonagen bitte nur **gefaltet einwerfen** oder im ASZ/ Recyclinghof abgeben!

Abfallmengenstatistik

Im Jahr 2018 wurden in unserem Gemeindegebiet folgende Abfallmengen gesammelt:
238 t Hausmüll, 83 t Sperrmüll, 137 t Altpapier, 23 t Altmetall, 3 t Lacke, 2 t Reifen, 53 t Holz, 32 t Bauschutt, 3 t Bildschirme, 60 kg Leuchtstofflampen, 13 t E-Geräte, 3 t Kühlgeräte, 1 t Batterien, 1 t Asbestzementabfälle, 700 kg Altöl, 181 kg Spraydosen, 280 kg Frittieröl (Öli), 650 kg Dispersion, 420 kg Porozell und 44 kg Arzneimittel. Dazu kommen noch 90 kg Pflanzenschutzmittel und 281 kg Lösemittel.

gesunde gemeinde

Gesundheitspreis

Am 24.04.2019 konnten Bgm LAbg Gabi Dörflinger und GR Dir. Claudia Rabensteiner-Krause sich über den 3. Preis bei der feierlichen Gala der Gesunden Gemeinde Kärnten in Velden freuen.
Obwohl 17 verschiedene Aktivitäten im Jahr 2018 durchgeführt wurden, hatte man mit dieser Ehre und einem Scheck über 1000€, überreicht von Landesrätin B. Prettner für die Gemeinde nicht gerechnet. Dieses Geld wird selbstverständlich wieder für gesundheitsfördernde Maßnahmen verwendet. Angedacht wäre schon ein Motorik-Park für Alt und Jung. Am 28.Juni findet der Gesundheitstag mit vielen breit gefächerten Angeboten (von der Zahnärztin bis zum Hörtest und Tanz ab der Lebensmitte) in Klein St.Paul im Werkskulturhaus statt. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. GR Claudia Rabensteiner-Krause

Kindernotfallkurs

Am Mittwoch den 22. und Donnerstag den 23. Mai fand bei uns in Klein St. Paul der Kindernotfallkurs statt. Der reich besuchte Kurs erfolgte in den Räumlichkeiten unter dem Gemeindeamt und wurde von Silvia Kogler geleitet. Während der zwei Tage wurden verschiedene Inhalte erarbeitet, wie zum Beispiel Ertrinkungsnotfälle, Rettungsketten, Basismaßnahmen, und vieles mehr.

Vorankündigung „Rote Nasen Lauf“

Am 20.09.2019 findet in Klein St. Paul bereits der 4. ROTE NASEN LAUF statt.
Der ROTE NASEN LAUF ist ein fröhliches Event für die ganze Familie: Laufen, gehen, walken, herumtollen – auch verkleiden – ist möglich! Auf die Schnelligkeit kommt es nicht an, denn die GewinnerInnen stehen bereits fest: Die großen und kleinen PatientInnen im Krankenhaus. Denn jede/r LäuferIn sorgt durch die Teilnahme aktiv für mehr Lacher in Österreichs Spitälern. Seit kurzem ist die neue Website www.rotenasenlauf.at online! Man kann sich hier bereits für alle ROTE NASEN LÄUFE als Teilnehmer anmelden und findet die wichtigsten Informationen rund um die Läufe.

Politik

Familienfest im Terrassenbad

Am Freitag den 12. Juli findet um 12:00 Uhr das Familienfest im Terrassenbad statt. Bei Schlechtwetter wird das Fest auf den 13. Juli verschoben. Sie und Ihre Kinder können sich auf eine Hupfburg, SUMO-Ringer und Schätzspiele freuen! **Jedes Kind erhält von unserer Bürgermeisterin ein Eis!**
Das SPÖ-Team wünscht allen Gemeindebürgern/innen einen schönen Sommer.

Zeit für unsere Gemeindebürger

Liebe GemeindebürgerInnen!
Wir kommen zu euch mit einem Auftragsgriller und Getränken. Wir nehmen uns Zeit für Sie/euch und laden zu Gesprächen ein.

22.08. (Marktplatz Klein St. Paul)
29.08. (Wieting, Parkplatz)
05.09. (Kitschdorf, Wohnhäuser)
12.09. (Westsiedlung)

Jeweils Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie/Euch! Schaut vorbei.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

nach einer längeren Kälteperiode mit wechselhaftem Wetter hat nun endlich auch bei uns der Sommer mit warmen Temperaturen Einzug gehalten. Allen Landwirtinnen und Landwirten kann ich nun nur konstante Wetterbedingungen für einen guten Ernteertrag wünschen. Es würde mich freuen in den kommenden Wochen viele Bürgerinnen und Bürger in unserem schönen Terrassenbad zu treffen und die ein oder andere Diskussion für unsere Gemeindearbeit führen zu können. Leider ist in der politischen Zusammenarbeit dagegen keine Veränderung zum Besseren erfolgt. Es wäre bestimmt von Vorteil, wenn wir bei Projekten oder Besprechungen gemeinsam und fraktionsübergreifend auftreten würden – so könnte vieles rascher erledigt werden. Viele Eltern sind in den letzten Wochen an mich herangetreten, weil sie, nach deren Aussagen, nach wie vor keinen fixen Betreuungsplatz für ihre Kleinen zugesagt bekommen haben. Auf konkrete Informationen seitens der Bürgermeisterin – zu den immer wieder auftretenden Aussagen von besorgten Eltern – warten wir bisher leider vergeblich. Die Namensliste G.U.T. und ich nehmen die Probleme der Bevölkerung ernst und haben sofort Anträge an den Gemeinderat gestellt um auch in Zukunft eine erstklassige Betreuung unserer kleinsten Gemeindebürgerinnen und -bürger sicherzustellen. Denn nur wenn die Eltern ohne Sorge um die Kinder ihrem Beruf nachgehen können, werden sie auch weiterhin in unserem Ort leben wollen:

- Zum einen haben wir eine Bündelung der Kompetenzen in Bezug auf die Kinderbetreuung beim Gemeindeamt vorgeschlagen. Dies soll sicherstellen, dass eine Stelle, für alle betroffenen Kinderbetreuungseinrichtungen gesammelt, Angebot und Nachfrage der Plätze verwaltet.
- Außerdem haben wir – wie bereits im Jahr 2015 – den Ausbau der Räumlichkeiten in der alten VS Wieting für das Kindernest „HokusPokus“ beantragt. So wäre auch hier bei einem erhöhten Bedarf genug Platz für den Nachwuchs garantiert.
- Um auch in Zukunft die bestmögliche Betreuung und Ausbildung unserer Kinder zu gewährleisten und den Standort unserer Schulen abzusichern, haben wir darüber hinaus den Antrag gestellt, ein Bildungszentrum in unserer Gemeinde zu schaffen. Dadurch würden die einzelnen Bildungseinrichtungen an einem Standort vereint, wodurch die Kinder gemeinsam groß werden könnten und auch weiterhin in unserer Gemeinde eine tolle Schulbildung garantiert wäre.

Ich und alle meine Gemeinderäte sind nach Möglichkeit bei allen Veranstaltungen in unserer Gemeinde vertreten, um in vielen Gesprächen möglichst schnell weiterhelfen zu können. In den nächsten Monaten werden wieder viele Projekte seitens der Gemeinde durchgeführt – an dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass alle Beschlüsse im Gemeindevorstand und Gemeinderat gemeinsam gefasst werden und nicht, wie manche glauben, von einer Person alleine entschieden werden.

Am 13. April 2019 ging wieder unser Flohmarkt über die Bühne und wir konnten einige Besucher begrüßen und interessante Gespräche führen. Auch in Zukunft werden wir unseren Flohmarkt gerne für euch durchführen. Unser nächster Veranstaltungstermin ist der traditionelle G.U.T. - Wandertag am 31. August 2019, zu welchem ich euch alle recht herzlich einlade. Zum Abschluss bleibt mir nichts weiter zu sagen, als allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne Sommermonate und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien mit euren Familien und Freunden zu wünschen.

Euer Vizebürgermeister
Siegfried Gaber

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wir bedanken uns recht herzlich für starke **27,7%** bei der EU-Wahl in Klein St. Paul.

Am 11. August findet wieder unser Grillfest statt.
Wir würden uns über euren Besuch sehr freuen.
Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen

Ortsparteiobmann Thomas Lackner, Gemeinderat Johann Fasching und Gemeinderat Gerhard Hermanig

Ihr Rauchfangkehrer informiert

Überprüfung der Feuerstätten Gem. §24 K-GFPO (Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung 2000):

(1) Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, jeweils einmal innerhalb von drei Jahren die an die Abgasanlagen angeschlossenen Feuerstätten einer Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu unterziehen. Dies gilt in gleicher Weise für die Überprüfung der Lagerung von Heizöl (§ 13) und sonstigen Brennstoffen sowie für die Überprüfung der Eignung des verwendeten Brennstoffes für die Feuerstätte. Die Rauchfangkehrer haben weiters anlässlich einer nach § 23 durchzuführenden Reinigung einmal jährlich Neutralisierungsanlagen für Kondensate auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. § 27 Abs. 6 gilt sinngemäß für Rauchfangkehrer bei der Durchführung der erforderlichen Überprüfungen.

(2) Stellt der Rauchfangkehrer bei der Überprüfung gemäß Abs. 1 Mängel, insbesondere die Notwendigkeit des Ausbrennens der Abgasanlage fest, so hat er dies dem Gebäudeeigentümer (gegebenenfalls dem Nutzungsberechtigten oder der Hausverwaltung) nachweislich mitzuteilen.

(3) Droht unmittelbar die Gefahr eines Brandes, wenn ein Mangel nicht sofort behoben wird, hat der Rauchfangkehrer dies unverzüglich dem Bürgermeister anzuzeigen.

(4) Werden die gemäß Abs. 2 festgestellten Mängel nicht innerhalb der nächsten Reinigungsfrist behoben, so hat der Rauchfangkehrer Anzeige an den Bürgermeister zu erstatten. Für die Beseitigung der Mängel gelten §§ 28 und 29 in gleicher Weise.

Personenbezogene Daten:

(1) Soweit dies für Zwecke der Vollziehung dieses Abschnittes erforderlich ist, sind Rauchfangkehrer verpflichtet, Daten und personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Soweit dies ihre Kunden betrifft, gilt dies für folgende personenbezogenen Daten: Adressen der einzelnen Objekte; Inhalte von Mängelfeststellungen; Dokumentation der Feuerstättensichtprüfung und der Feuerbeschau; die Art der Feuerstätte und der verwendeten Brennstoffe, die Zahl der Überprüfungen und die Zahl der Abgasanlagen.

(2) Die gemäß Abs. 1 erhobenen personenbezogenen Daten sind der Landesregierung, der Baubehörde und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband kostenfrei zur Verfügung zu stellen, wenn dies zur Vollziehung der ihnen durch dieses Gesetz oder das Kärntner Feuerwehrgesetz übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Die Übermittlung von erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten zu anderen als den im ersten Satz genannten Zwecken ist unzulässig.

Feuerbeschau (gem. §24 K-GFPO):

(1) Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können.

(2) Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln,

a) ob die Vorschriften dieses Gesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen und Entscheidungen durch die Gebäudeeigentümer (Eigentümer der Anlage) und die Nutzungsberechtigten eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen;

b) ob die Vorschriften dieses Gesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen und Entscheidungen durch die Gebäudeeigentümer (Eigentümer der Anlage) und die Nutzungsberechtigten eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen;

c) ob brandgefährliche Bauschäden bestehen und

d) ob sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

(3) Die Feuerbeschau ist unter Bedachtnahme auf das brandschutztechnische Risiko der baulichen Anlage durchzuführen. Sie ist bei baulichen Anlagen mit

a) geringem brandschutztechnischen Risiko alle 15 Jahre;

b) mittlerem brandschutztechnischen Risiko alle 9 Jahre und

c) hohem brandschutztechnischen Risiko alle 5 Jahre

Vereine / Privates

Elternverein sponsert Bibliothek

Der Elternverein der VS Klein St. Paul finanziert den Ankauf von 25 Kinderbüchern für unsere öffentliche Bibliothek. Diese gespendeten Bücher sollen unsere Kinder zum Lesen animieren.

Kasperltheater

Das Kasperltheater von Herzalzeit [Christine Gerold] findet am 23. Juli um 16 Uhr 30 im Werkskulturhaus Klein St. Paul statt. Veranstalter sind „wir für hier“ in Kooperation mit dem Elternverein der VS Klein St. Paul und es geht um Umweltschutz.
Eintritt: freiwillige Spende.

Feuerwehr Klein St. Paul

Am Freitag, den 29. März 2019 fand im Rüsthaus der FF-Klein St. Paul die 134. Jahreshauptversammlung statt. Der Kommandant gab einen Leistungsbericht über das Jahr 2018 der wie folgt ab: Die FF-Klein St. Paul wurde zu 56 technischen Einsätzen, 10 Brandeinsätzen und 6 Wassertransporten alarmiert.
Des Weiteren besuchten 24 Mann 17 Kurse an der Landesfeuerwehrschule. Es wurden 26 Übungen im abgelaufenen Jahr abgehalten. Gesamt leistete die FF-Klein St. Paul bei 253 Tätigkeiten beachtliche 3.328,50 Stunden für die Sicherheit in der Marktgemeinde und über deren Grenze hinaus. Folgende Kameraden wurden mit Dienstalterszeichen ausgezeichnet: David Gedermann sen. und Thomas Hermanig für 45 Jahre, Alexander Dörflinger für 15 Jahre, Sascha Hohlmann, Thomas Lackner, Stefan Liegl und Florian Posch für 5 Jahre. Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden David Gedermann jun. und Lukas Hebenstreit. Neu bei der Feuerwehr Klein St. Paul aufgenommen wurden Christina Fabach, Dr. Daniela D‘ Andria, Johann Fortunat, Walter Liegl und Stefan Mitterbacher. Vom Gastmitglied zum Stammmitglied wurde Thomas Stelker aufgenommen. Von der Reserve in den Aktivstand gestellt wurde Manuel Leitgeb. Vom Aktivstand in den Reservestand übergetreten sind Maria Gedermann, Thomas Hermanig, Robert Samselnig und Franz Suttnig. Wie jedes Jahr nahm die Feuerwehr Klein St. Paul auch heuer wieder an der Woche der Sauberkeit teil und reinigte die Görtschitz.

Theaterwagen Porcia

THEATER WAGEN PORCIA

Am **20.07.2019 um 19:00 Uhr** wird der Theaterwagen Porcia unsere Gemeinde besuchen, es wird das Stück „Der Zerissene“ von Johann Nestroy vorgetragen. Der Theaterwagen wird beim **Quellenmuseum in Klein St. Paul** halten (bei Schlechtwetter im Werkskulturhaus). Eintritt freiwillige Spende.

Weitere Informationen auf der Website www.ensemble-porcia.at oder unter der Telefonnummer: 04762 42020!

DER ZERRISSENE
VON JOHANN NESTROY
REGIE & FASSUNG: ANGELICA LADURNER

Überdruss aus Überfluss

Millionist, Mörder und Flüchtling. Zerrissen zwischen Reichtum und Langeweile, Lebenssehnsucht, Ekel und Gesellschaft, himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt, der heißeste Liebhaber mit dem kältesten Herzen, komplett lebensunfähig – irgendwie wie wir alle: Sehr komisch!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN